

Nr. 58/2024
Halle (Saale), 5. März 2024



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Verdienstungleichheit auf dem Arbeitsmarkt 2023 gesunken

Die geschlechtsspezifische Verdienstlücke auf dem Arbeitsmarkt zwischen Frauen und Männern (Gender Gap Arbeitsmarkt) sank von 23 % auf 21 % im April 2023 gegenüber dem Vorjahresmonat, wie das Statistische Landesamt anlässlich des Tages der Entgeltgleichheit am 6. März 2024 mitteilt.

Der Gender Gap Arbeitsmarkt (Gender Overall Earnings Gap) vereinigt 3 geschlechtsspezifisch berechnete Unterschiede. Der Abstand der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste (Gender Pay Gap) sank im betrachteten Zeitraum von 6 % auf 5 %. Gleichfalls rückläufig war der Abstand der Anzahl der durchschnittlich bezahlten Arbeitsstunden zwischen Männern und Frauen (Gender Hours Gap). So arbeiteten im April 2023 Frauen 10 % weniger als Männer. Im April 2022 waren es noch 11 %. Auch die geschlechtsabhängige Erwerbstätigenquote (Gender Employment Gap) sank von 8 % auf 7 % (Mikrozensus 2022).

Für Deutschland veränderte sich der Gender Gap Arbeitsmarkt mit 39 % im April 2023 im Vergleich zum Vorjahr nicht. Nur 2 Bundesländer (Brandenburg 19 %; Mecklenburg-Vorpommern 20 %) verzeichneten im bundesweiten Vergleich im April 2023 einen geringeren Gender Gap Arbeitsmarkt als Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
statistik.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken